

Tutmonde e.V.

www.sdgs-mv.de
www.ich-brauche-sdgs.de

2018 – 2020

The logo for Tutmonde e.V. features the word "tutmonde" in a white, lowercase, sans-serif font. The text is centered within a large, solid purple diamond shape. A thin white horizontal line is positioned just below the text. The logo is surrounded by several overlapping, semi-transparent geometric shapes: a yellow diamond to the upper left, a red diamond to the upper right, and a blue diamond to the lower right. The background of the entire slide is light gray with a large white diamond shape on the left and various overlapping geometric shapes in shades of blue, yellow, and red on the right.

Tutmonde e.V. - Finanzierung

- Nemo Verband
- Nord Süd Brücken Stiftung
- NUE Stiftung
- Amadeu Antonio Stiftung
- Filia Stiftung
- OSF
- Aktion Mensch
- Empardio



2018 - 2021

- Das Projekt „Stärkung der Aktiven aus Migrant*innenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit“, kurz samo.fa des Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen (BV NeMO e.V) unterstützt Menschen mit eigener Migrationserfahrung und Migrant*innenorganisationen in ihrem Engagement, die gleichberechtigte Teilhabe von Geflüchteten in allen Bereichen des lokalen und kommunalen Lebens zu stärken.

samo.fa



Das Programm „Weltoffen, Solidarisch, Dialogisch“ (WSD) nimmt sich der Herausforderung „Nachhaltigkeitsziele“ an und zeigt auf, wie entwicklungspolitische Konzepte positive gesellschaftliche Veränderungen in der Stadt und auf dem Land befördern können.



- WSD – 2019 - 2021
- Weltoffen – solidarisch - dialogisch



stiftung
nord-süd
brücken

Entwicklungspolitik aus migrantischer Perspektive: Podcast und Broschüre

- Mit dem Projekt wollen wir kommunale Netzwerke schaffen, bestehend aus Migrant*innenorganisationen (MSO), Multiplikator*innen aus Bildung und sozialer Arbeit, Verwaltung und Politik sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen, die zu Entwicklungs- und Umweltpolitik lokal arbeiten. Unser Hauptziel dabei ist eine politische Entwicklung im Land zu mehr Solidarität den Menschen gegenüber, deren Heimat und Lebensgrundlage durch den westlichen Lebensstil vernichtet wird. Wir wollen das Thema Nachhaltigkeit vor allem in der Erwachsenenbildung präsenter werden lassen.



Projekt: Ohne Uns!? Frauen und Mädchen mit und ohne Migrationsbiografie in der Politik
SDGs: Ziel 5

- Durch unsere Sprachkenntnisse und Solidarität haben wir Zugang in die migrantische Gesellschaft, vor allem zu Frauen, noch intensiver benutzt. Wir haben eine Reihe von Seminaren durchgeführt. Die Seminare haben u.a. das Thema Gleichstellung der Frau und politische Partizipation von Frauen behandelt.
- Gerade im Hinblick auf eine politische, demokratische Arbeit, die immer auch nicht-rassistisch sein sollte, war es ein wesentlicher Schritt. Durch die Seminare haben wir Empowerment von Mädchen und Frauen angestoßen. Frauen und Mädchen haben sich mit dem Thema Politik und Teilhabe auseinandergesetzt.



Miniprojekt: Vielfalt statt Einfalt

- *Es wurde eine **Ausstellung** vorbereitet und gestaltet: „**19 Grundrechte für nachhaltige Entwicklung: NUR MIT UNS**“.*

Die Ziele für Nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen. Die Mitgliedstaaten verpflichten sich, bis 2030 durch das Erreichen von 17 konkreten Zielen das Leben aller Menschen auf dieser Welt zu verbessern. Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Englisch: Sustainable Development Goals, kurz SDGs) werden deshalb auch Agenda 2030 oder Weltzukunftsvertrag genannt



Was haben die SDGs mit dem Grundgesetz zu tun?

AUSSTELLUNG

- Die SDGs basieren auf 5 Grundprinzipien:
- • Mensch – Die Würde des Menschen muss geschützt werden. Hunger und Armut müssen bekämpft werden
- • Partnerschaft – nur durch globale Zusammenarbeit können die Ziele erreicht werden
- • Erde – der Klimawandel muss bekämpft und unsere Lebensgrundlagen bewahrt werden
- • Frieden – Kriege beenden, gute Regierungsführung und gerechte staatliche Institutionen schaffen
- • Wohlstand – eine gerechte Globalisierung soll Wohlstand für alle schaffen, niemand darf zurückbleiben
- Die Grundrechte sind die ersten 19 Artikel des Grundgesetzes. Sie bilden den Kern der 1949 verabschiedeten deutschen Verfassung und damit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung Deutschlands. Die Grundrechte basieren auf den Ideen der universellen Menschenrechte. Das Grundgesetz verpflichtet den Staat dazu, aktiv zu handeln, damit seine Bürger*innen die Grundrechte wahrnehmen können. Andererseits setzt es dem Staat klare Grenzen in seiner Gewaltausübung.



Ich brauche SDGs, weil..... eine migrantische Perspektive auf die SDGs

- Im Rahmen einer 6-monatigen Kampagne wird die migrantische Perspektive auf die SDGs in vielfältiger Weise öffentlich gemacht. Im Fokus steht das ZIEL 5: GLEICHBERECHTIGUNG.
- Wir haben einen “Forderungskatalog” zum Thema “Gleichberechtigung” an die Landesregierung und Politiker*innen übergeben.





Projekt Niemanden zurück lassen...Corona coaching

- Psychologische und medizinische Beratung und Begleitung von Frauen mit Flucht-Migrationsgeschichte
- Training von Personen, Sprachmitler*innen rund um den Themenbereich Covid 19
- Corona Coach

Versorgung von Geflüchteten in
Gemeinschaftsunterkünften auf Dänholm (April-
Dezember 2020)

AKTION MENSCH: Lebensmittel von Asylsuchenden in der Coronakrise



Projekt: Digitalisierung von MSOs

- social Medien
- Podcast
- Layout Design



Podcasts

- Istanbulkonvention
- Willkommen im Frauenhaus
- Psychologische Seite der Migration
- Entwicklungspolitik
- Die psychologische Seite der Migration
- [Podcasts – Tutmonde e.V. \(sdgs-mv.de\)](https://sdgs-mv.de)





Projekt vom Filia - Frauenstiftung

- Bildungskonzeption - MV
- Frauennetzwerk
- Istanbulkonvention und Ausstellung :
"GEWALT PANDEMIE"



Tutmonde e.V.